

Hörakustiker*innen



Hörakustiker*innen erheben und begutachten das individuelle Hörprofil. Mit ihrem fachlichen Wissen kennen sie sich u.a. mit ärztlichen Diagnosen aus und setzen entsprechend der individuellen Bedarfe Hörsysteme, Systeme für den Hörschutz oder beispielsweise Zubehör um. Neben der fachlichen Beratung von Kunden, beispielsweise zu bestehenden Hörsystemen, deren Funktionen und ihrer Bedienung nehmen sie mit ihrem handwerklichen Geschick individuelle Anpassungen und Feinjustierungen vor. Darüber hinaus kümmern sie sich auch um die Instandhaltung der Geräte.

Ist es ein Beruf mit Zukunft?

Schnell anwachsendes Fachwissen, neue Technologien und fortschreitende Digitalisierung haben die Tätigkeiten von Hörakustiker*innen unumgänglich modernisiert. Darüber hinaus wird der Bereich des Gehörschutzes - in einer zunehmend lauter werdenden Umwelt - immer wichtiger. Entsprechend wurde 2016 mit einer Modernisierung der Ausbildungsordnung die Ausbildung zum/ zur Hörakustiker/-in auf den neusten Stand gebracht. Schließlich spielen moderne Messverfahren, audiologische Befunde, dreidimensionale Abbilder des Ohres (3-D-Druck), programmierbare und technisch hochempfindliche Hörsysteme eine zunehmende Rolle in diesem Beruf.

Gute Chancen auf einen Ausbildungsplatz! Die Anzahl der Ausbildungsplätze ist in den letzten Jahren kontinuierlich gestiegen. Die Aussichten auf einen Ausbildungsplatz sind somit sehr gut.

Welcher Schulabschluss wird erwartet?

Rechtlich ist keine bestimmte Schulbildung vorgeschrieben. In der Praxis stellen Betriebe überwiegend Auszubildende mit **Fachoberschulreife** (mittlerer Schulabschluss) oder **Hochschulreife** ein.



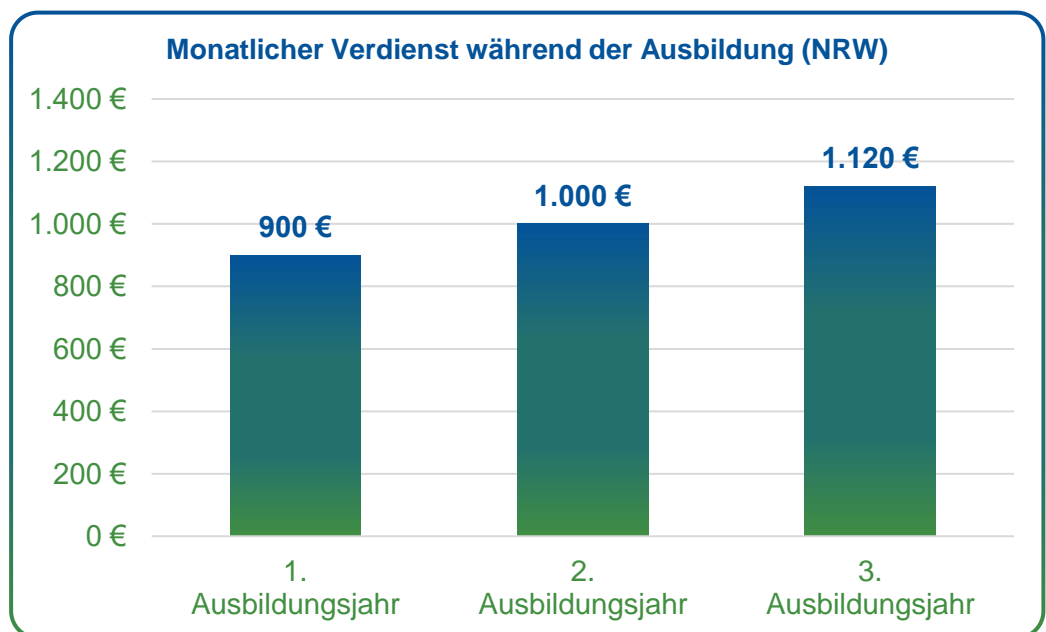
Hörakustiker*innen



Wie lange dauert die Ausbildung?

3 Jahre

Was verdiene ich in der Ausbildung?



Quelle: www.berufenet.arbeitsagentur.de (Eigene Darstellung)

Info:

Mit der Novellierung des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) erhalten Auszubildende seit dem 01.01.2020 eine Mindestvergütung während der Ausbildung. Diese wird bis zum Jahr 2024 schrittweise erhöht. Bestehen für den Arbeitgeber Tarifverträge, so haben diese Vorrang vor der Mindestvergütung. In den meisten Branchen bestehen Tarifverträge, in denen die Ausbildungsvergütung über der Mindestausbildungsvergütung liegt.

Wo werden Hörakustiker*innen ausgebildet und beschäftigt?

- In Handwerksbetrieben der Hörgeräteakustik,
- bei industriellen Herstellern von Hörsystemen



Hörakustiker*innen



Wie sieht mein Arbeitstag in der Ausbildung aus?

- www.handwerk.de (Link: Film zum Beruf)
- www.berufe.tv (Link: Film zum Beruf)

Welche Karriere- und Aufstiegsmöglichkeiten habe ich nach der Ausbildung?

- Meisterbrief und weitere Weiterbildungsangebote: www.hbz-bildung.de
- Aufstiegsfortbildung zum/ zur staatlich geprüften Techniker/-in
- Bachelor-Studium der Hörakustik: Akademie für Hörakustik in Lübeck: www.afh-luebeck.de
- Bachelor-Studium zum/ zur Ingenieur/-in für Hörtechnik und Audiologie

Kann ich während der Ausbildung ins Ausland?

Die Kontaktstelle Ausland der Handwerkskammer Münster informiert über internationale Austauschprogramme für Lehrlinge und Fördermöglichkeiten. Weitere Infos hierzu findest du [hier](#).

Wo finde ich weitere Infos zum Ausbildungsberuf?

- www.handfest-online.de
- www.hwk-muenster.de (Weitere Infos zur Ausbildung im Handwerk)
- www.berufenet.arbeitsagentur.de (Kurzbeschreibung des Berufs)
- www.planet-beruf.de

Hörakustiker*innen



Wo finde ich freie Ausbildungsplätze?

- www.hwk-muenster.de/lehrstellenboerse
- www.lehrstellen-radar.de (Lehrstellen im Handwerk)
- www.jobboerse.arbeitsagentur.de
- [AzubiWelt - Ausbildungsplatzsuche per App](#)

Noch Beratungsbedarf?

Die **Berufsberatung** der Arbeitsagentur Recklinghausen ist telefonisch unter **02361/402021** (Mo-Do von 9-15 Uhr und Fr von 9-12 Uhr) sowie per E-Mail an: Recklinghausen.Berufsberatung@arbeitsagentur.de erreichbar.

Die vorstehenden Informationen wurden in Zusammenarbeit mit Kammern, Berufsverbänden sowie auf Grundlage von „BERUFENET – Berufsinformation einfach finden“ der Bundesagentur für Arbeit erstellt.

Layout und Gestaltung: 8 Ideen GbR

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

